Deutscher Bundestag **Drucksache 14/9511**
14. Wahlperiode 21. 06. 2002

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/9277 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Mai 2002

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Mai 2002 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Demonstrationen, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Überfälle, Anschläge usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer und

   b) gegen andere hier lebende Personen

   sind der Bundesregierung im Mai 2002 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Insgesamt wurden im Monat Mai 2002 im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ 355 Straftaten, darunter 255 Propagandadelikte und 24 Gewaltdelikte, erfasst. Die Gewaltdelikte teilen sich auf in 17 Körperverletzungen, ein versuchtes Tötungsdelikt, einen Raub und fünf Fälle von Landfriedensbruch.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 19. Juni 2002 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Regionale Verteilung

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	0	0	5
BR	0	0	11
BW	1	0	60
BY	3	0	50
HB	0	0	1
HE	3	2	30
HH	0	0	5
MV	0	0	2
NI	2	0	11
NW	2	0	12
RP	0	0	14
SH	1	0	12
SL	0	0	13
SN	5	4	70
ST	0	0	12
TH	1	0	23
Gesamt	**18**	**6**	**331**

Im Monat Mai 2002 wurden im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ insgesamt 60 fremdenfeindlich motivierte Fälle gemeldet, hiervon 16 Propagandadelikte und 5 Gewaltdelikte (5 Körperverletzungen).

Regionale Verteilung

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	0	0	3
BR	0	0	0
BW	0	0	14
BY	3	0	12
HB	0	0	0
HE	1	0	1
HH	0	0	0
MV	0	0	1
NI	0	0	0
NW	1	0	5
RP	0	0	1
SH	0	0	6
SL	0	0	0
SN	0	0	8
ST	0	0	2
TH	0	0	2
Gesamt	**5**	**0**	**55**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Mai 2002 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat Mai 2002 wurden insgesamt 193 Tatverdächtige im Phänomenbereich „Rechts“ ermittelt. Festgenommen wurden 17 Personen, Haftbefehle wurden nicht erlassen.

Auf das Unterthema „Fremdenfeindlich“ entfielen hiervon 47 Tatverdächtige, wobei in 4 Fällen eine Festnahme erfolgte, in keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Regionale Verteilung „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“

Bundesland	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der vorläufig festgenommenen Personen
BB	17	0
BR	9	0
BW	16	2
BY	22	5
HB	0	0
HE	12	0
HH	2	0
MV	5	0
NI	3	0
NW	8	4
RP	2	0
SH	16	0
SL	5	0
SN	54	3
ST	9	0
TH	13	3
Gesamt	**193**	**17**

Regionale Verteilung „Unterthema – Fremdenfeindlich“

Bundesland	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der vorläufig festgenommenen Personen
BB	10	0
BR	0	0
BW	5	1
BY	11	3
HB	0	0
HE	1	0
HH	0	0
MV	1	0
NI	0	0
NW	2	0
RP	0	0
SH	6	0
SL	0	0
SN	7	0
ST	3	0
TH	1	0
Gesamt	**47**	**4**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Mai 2002 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Mai 2002 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer bzw. fremdenfeindlicher Straftaten liegen der Bundesregierung keine monatlichen Angaben vor.

In der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS „Erfassung der Urteile bei rechtsextremistischen, antisemitischen und fremdenfeindlichen Straftaten“ – Bundestagsdrucksache 14/4464 – waren Ergebnisse der Erhebung der Landesjustizverwaltungen über Verfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten für die Jahre 1992 bis 1998 mitgeteilt worden. Die Ergebnisse für die Jahre 1999 und 2000 wurden zuletzt in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS „Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Januar und Februar 2002“ – Bundestagsdrucksache 14/8703 – mitgeteilt.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremistischen Anschläge, Überfälle im Mai 2002

   a) leicht verletzt

   b) schwer verletzt

   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Eine Auswertung hinsichtlich der Schwere der Verletzungen wird nicht vorgenommen. Im Monat Mai 2002 wurden insgesamt 20 Personen infolge Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 5 verletzte Personen. Todesfälle waren nicht zu verzeichnen.

Regionale Verteilung

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen infolge Straftaten „Politisch motivierter Kriminalität – Rechts“	Anzahl der verletzten Personen infolge rein „fremdenfeindlicher Straftaten“
BB	0	0
BR	0	0
BW	1	0
BY	3	3
HB	0	0
HE	1	0
HH	0	0
MV	0	0
NI	1	0
NW	2	1
RP	0	0
SH	0	0
SL	0	0
SN	10	1
ST	0	0
TH	2	0
Gesamt	**20**	**5**



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333